

ASB Zeitspender-Agentur Hamburg

Weidenallee 56 - 58
20357 Hamburg

Tel: 040 - 25 33 05 04

Fax: 040 - 25 49 99 22

E-Mail: zeitspender@asb-hamburg.de

Web: www.zeitspender.de



Angebot: Ehrenamtliche Patinnen und Paten für Kinder psychisch kranker Eltern

Angebotsnr.: 97344

(Nennen Sie uns diese Nummer, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten)

Aufgaben der Freiwilligen

Bei PFIFF stehen Sie Familien zur Seite, die von psychischer Krankheit betroffen sind. Sie kümmern sich zu fest vereinbarten Zeiten um die Kinder, z. B. an einem Nachmittag in der Woche oder am Wochenende. Die Betreuung findet dabei vorwiegend in Ihrem eigenen Wohnraum statt.

Kinder und Jugendliche, deren Eltern unter einer psychischen Erkrankung leiden, sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Es ist schwer für sie, das Verhalten der Mutter oder des Vaters zu verstehen. Nicht selten fühlen sie sich verantwortlich für die Situation der Familie. Häufig übernehmen sie Aufgaben im Haushalt oder in der Versorgung jüngerer Geschwister. Wirklich Kind sein können sie nur selten.

Mit Ihrer Patenschaft können Sie einem Kind helfen, für ein paar Stunden unbeschwert Kind zu sein und psychisch kranke Eltern im Alltag und in Krisensituationen so entlasten, dass das Kind in der Familie bleiben kann. In Krisenzeiten der Eltern sollte die Möglichkeit bestehen, dass die Kinder gegebenenfalls mehrere Wochen, inklusive Übernachtung, bei Ihnen untergebracht werden können.

Wenn Sie Pate werden wollen, müssen Sie keine vollständige Familie sein. Auch das Alter und Ihre Wohnsituation sind nicht ausschlaggebend. Wichtig ist die Bereitschaft, sich fortzubilden, mit allen Beteiligten zusammenzuarbeiten und sich selbst auch mal in Frage zu stellen. Es ist gut vorstellbar, dass Sie für die jungen, alleinerziehenden Mütter und Väter und für deren Kinder eine Art ?Großeltern?-Funktion erfüllen, dass Sie sowohl den Kindern verlässliche Bezugsperson sind, als auch Vorbild für die Eltern.

Für Kinder mit psychisch kranken Eltern brauchen Sie neben Warmherzigkeit und Toleranz auch Belastbarkeit und die Fähigkeit, Grenzen zu setzen. Gleichzeitig ist es auch notwendig, dass Sie Verständnis für die Eltern aufbringen, denn die Kinder sollen nicht in einen Loyalitätskonflikt geraten. Wichtig ist aber auch, dass Sie sich abgrenzen können, denn Sie sind nicht für die Entwicklung der Eltern verantwortlich, die anderweitig betreut werden. Sie sind in erster Linie für die Kinder da.

Auf die Übernahme einer Patenschaft werden Sie durch eine Schulung vorbereitet, die 5 Abendtermine umfasst.

Vor jeder Schulung finden Infoabende statt. Die nächsten Infoabende finden Sie hier. Sollten die nächsten Infoabende bereits ausgebucht sein, nehmen sie dennoch gerne Kontakt auf - ggfs. gibt es die Möglichkeit eines Einzelgesprächs. Die Teilnahme an einem Infoabend oder einem Einzelgespräch ist Voraussetzung für den Beginn einer Patenschaft. Alternativ können Sie sich natürlich auch bei uns in der Freiwilligenagentur melden. Wir beantworten erste Fragen und stellen gerne den Kontakt zu den Koordinator:innen des Projekts her.

Pfiff finden Sie hier: <https://www.pfiff-hamburg.de/>

Zeitlicher Rahmen

mehrere Stunden pro Woche, möglichst langfristig

Einsatzort

Hamburg

Die Tätigkeit ist behindertengerecht.